



**HIER WIRST DU
EXPERTE.
UND FÜHRUNGSKRAFT.**

MACH, WAS WIRKLICH ZÄHLT.

**KARRIERE ALS FELDWEBEL (M/W/D).
IHR EINSTIEG MIT REALSCHULABSCHLUSS ODER BERUFSAUSBILDUNG.**



BUNDESWEHR

EXPERTEN IN DEN ERSTEN REIHEN.

Als Feldwebel – oder Bootsman bei der Marine – gehören Sie neben den Offizieren zum Führungspersonal der Bundeswehr. Feldwebel und Bootsleute sind als Berufsexpertinnen und -experten gefragt, aber auch als militärische Vorgesetzte, die für die ihnen anvertrauten Soldatinnen und Soldaten Verantwortung übernehmen.

In einer Karriere, die in der Regel auf zwölf, 13 oder 15 Jahre angelegt ist, profitieren Sie von einer langfristigen Anstellung mit entsprechender Besoldung. Im allgemeinen Fachdienst absolvieren Sie während Ihrer Dienstzeit eine zivilberufliche Ausbildung oder qualifizieren sich in Ihrem erlernten Beruf weiter.

Als Feldwebel des allgemeinen Fachdienstes sind Ihre Aufgaben mit denen einer Meisterin oder eines Meisters in der freien Wirtschaft vergleichbar: Sie arbeiten zum Beispiel als Elektronikmeisterin bzw. -meister, Kraftfahrzeugmeisterin bzw. -meister oder Personalkauffrau bzw. -mann. Mit Ihrer Erfahrung und Ihrem Wissen unterstützen Sie Ihre Vorgesetzten bei der Entscheidungsfindung.

In Ihrer Bundeswehrkarriere als Feldwebel oder Bootsman können Sie sich beruflich und persönlich weiterentwickeln. So haben Sie nach einem möglichen Ende der Dienstzeit bei der Bundeswehr auch beste Chancen auf dem zivilen Arbeitsmarkt.

INHALT

- 02 — INTRO
- 03 — INHALTSVERZEICHNIS
- 04 — LAUFBAHNVORAUSSETZUNGEN & -VERLAUF
- 06 — FELDWEBEL (M/W/D) DES TRUPPENDIENSTES
- 08 — HEER
- 10 — JOBPORTRÄT: AUFKLÄRER (M/W/D)
- 12 — MARINE
- 14 — JOBPORTRÄT: KOMMUNIKATIONSSPEZIALIST (M/W/D)
- 16 — FELDWEBEL (M/W/D) DES SANITÄTSDIENSTES
- 18 — JOBPORTRÄT: FACHKRANKENPFLEGER (M/W/D) IM OPERATIONSDIENST
- 20 — FELDWEBEL (M/W/D) DES ALLGEMEINEN FACHDIENSTES
- 22 — LUFTWAFFE
- 24 — JOBPORTRÄT: AVIONIKER (M/W/D)
- 26 — STREITKRÄFTEBASIS
- 28 — JOBPORTRÄT: FELDJÄGER (M/W/D)
- 30 — CYBER- UND INFORMATIONSRAUM
- 32 — JOBPORTRÄT: SYSTEMADMINISTRATOR (M/W/D)
- 34 — FELDWEBEL (M/W/D) DES MILITÄRMUSIKDIENSTES
- 35 — FELDWEBEL (M/W/D) DES GEOINFORMATIONSDIENSTES
- 36 — BERUFSAUSBILDUNG
- 38 — MILITÄRISCHE AUSBILDUNG & EINSÄTZE
- 40 — ARBEITSBEDINGUNGEN
- 42 — KARRIEREOPTIONEN & BERUFSFÖRDERUNGSDIENST
- 43 — BEWERBUNG & AUSWAHLVERFAHREN
- 44 — KONTAKT

FÜHREN MIT FACHWISSEN.

Feldweibel und Bootsleute bei der Bundeswehr sind Expertinnen und Experten und Vorgesetzte zugleich. Während Sie im militärischen Dienst Soldatinnen und Soldaten führen und ausbilden, übernehmen Sie im allgemeinen Fachdienst auch Verantwortung für ein berufliches Fachgebiet. Dafür erhalten Sie in beiden Funktionen eine qualifizierte Ausbildung.

Insgesamt werden fünf Laufbahnrichtungen unterschieden, die Ihnen eine Vielzahl an Aufgabenbereichen sowie militärischen und zivilen Berufsbildern bieten: die Laufbahn der Feldweibel des Truppendienstes, des allgemeinen Fachdienstes, des Geoinformationsdienstes der Bundeswehr, des Militärmusikdienstes und des Sanitätsdienstes.

Während und nach Ihrer Dienstzeit durchlaufen Sie verschiedenste Weiterbildungsangebote wie IT-Lehrgänge, Sprachausbildungen oder Führungsseminare. Damit eröffnen sich Ihnen zahlreiche Karrierewege: Sie können nicht nur in die Offizierlaufbahn aufsteigen, sondern haben auch die Möglichkeit, den attraktiven Status der Berufssoldatin oder des Berufssoldaten anzustreben.

Aufgrund Ihrer fundierten Fachkenntnisse steht Ihnen auch eine internationale Karriere bei NATO, EU, UN oder im Militärattachéstab einer deutschen Botschaft im Ausland offen.

FÜR IHRE KARRIERE ERFORDERLICH.

STAATSANGEHÖRIGKEIT

Sie besitzen die deutsche Staatsbürgerschaft.

BILDUNGSVORAUSSETZUNGEN

- Sie haben
- » einen Hauptschulabschluss sowie einen förderlichen Berufsabschluss oder
 - » einen Realschulabschluss.

VERGÜTUNG

Ihr monatliches Einstiegsgehalt beträgt – abhängig von Ihrem Einstiegsdienstgrad – ca. 1.960 bis 2.700 Euro netto und steigt mit Ihrer Dienstzeit und Ihren Beförderungen.*

ALTER

- » Sie sind mindestens 17 Jahre und höchstens 29 Jahre alt.
- » Wenn Sie einen für die Bundeswehr relevanten Beruf erlernt haben, gilt das Höchstalter nicht.
- » Sofern Sie noch nicht volljährig sind, benötigen Sie das Einverständnis des bzw. der Erziehungsberechtigten.

PERSON

- » Sie sind leistungsbereit und ehrgeizig.
- » Sie sind teamfähig und flexibel.
- » Sie sind durchsetzungstark.
- » Sie sind körperlich fit.
- » Sie sind bereit, sich bundesweit versetzen zu lassen und an Auslandseinsätzen teilzunehmen.

DIENTSZEIT

Für die Laufbahn der Feldweibel beträgt Ihre regelmäßige Dienstzeit zwölf Jahre. Wollen Sie beispielsweise als Feldweibel des allgemeinen Fachdienstes oder des Sanitätsdienstes eine zivilberufliche Ausbildung bei der Bundeswehr absolvieren, beträgt die Dienstzeit 13 Jahre.

Im allgemeinen Fachdienst ermöglicht eine für die vorgesehene militärische Tätigkeit relevante Berufsausbildung den Einstieg mit einem höheren Dienstgrad.

Aufgrund der Vielzahl der Laufbahnrichtungen in den Streitkräften sind grundsätzlich auch kürzere Dienstzeiten ab acht Jahren sowie Verlängerungen auf bis zu 25 Jahre möglich.

*Je nach Alter, Familienverhältnis, Funktion oder Dienstgestaltung ergeben sich individuelle Abweichungen.

AUSBILDER VON VORBILDERN.

Als Feldwebel des Truppendienstes sind Sie eine militärische Führungskraft in den Streitkräften. Sachverstand und Einfühlungsvermögen zeichnen Sie aus – und machen Sie zu einer Person des Vertrauens und zur Ausbilderin bzw. zum Ausbilder von Vorbildern.

Im Dienstgrad Feldwebel oder Bootsmann sowie Oberfeldwebel oder Oberbootsmann bilden Sie Ihnen unterstellte Soldatinnen und Soldaten beim Bedienen von Waffen oder Fahrzeugen aus, trainieren taktisches Vorgehen und führen die Soldatinnen und Soldaten in Übungen und im Einsatz. Als Hauptfeldwebel oder Hauptbootsmann übernehmen Sie zum Beispiel Verantwortung für einen Zug mit bis zu 60 Soldatinnen und Soldaten.

Ihr Einsatz an modernen Waffensystemen wie der Korvette K130 verlangt technisches Verständnis, aber auch ein ausgeprägtes Verantwortungsbewusstsein. Neben der militärischen Qualifikation und der Fähigkeit zum Teamwork erwarten wir von Ihnen auch körperliche Belastbarkeit. Nur so sind Sie in der Lage, bei Übungen und im Dienstalltag, vor allem bei Einsätzen im Ausland, Ihre Aufgabe zu erfüllen und Ihre Soldatinnen und Soldaten zielgerichtet zu führen. Die körperlichen Anforderungen sind aber je nach Tätigkeit unterschiedlich. In manchen Tätigkeiten können Sie spezielle Fähigkeiten wie Fallschirmspringen oder Tauchen weiter ausbauen und Ihre Erfahrung an die Soldatinnen und Soldaten weitergeben.

IM EINSATZ FÜR ÄUSSERE SICHERHEIT.

Hauptauftrag des Heeres – Landstreitkraft der Bundeswehr – ist der Schutz der Bundesrepublik Deutschland. Doch das Heer kommt auch bei der internationalen Konfliktprävention und Krisenbewältigung, der Unterstützung der Bündnispartner sowie Rettungs-, Evakuierungs- und Hilfsmissionen zum Einsatz.

Während ihrer Übungen und Auslandseinsätze kooperieren Infanterie, Artillerie, die Panzer-

truppen und die weiteren sieben Truppengattungen häufig eng mit internationalen Partnern wie den Niederlanden oder Polen.

Das Heer verfügt über eine moderne, modular an die jeweilige Landoperation anpassbare Ausrüstung. Zum Beispiel den Kampfpanzer Leopard 2 A7, Transportfahrzeuge wie den GTK Boxer oder den Mehrzweckhubschrauber NH90.

5.000 m

FLUGHÖHE ERREICHT DAS 2 METER LANGE AUFKLÄRUNGSSYSTEM LUNA*

20

NEUE KAMPFPANZER LEOPARD 2 A7 HAT DAS HEER SEIT 2014 ERHALTEN*

11.700

SOLDATEN (M/W/D) DIENEN BEI DEN JÄGERN (M/W/D), GEBIRGSJÄGERN (M/W/D) UND FALLSCHIRMJÄGERN (M/W/D) DER INFANTERIE*

29

NATIONEN SIND AM KFOR-EINSATZ IM KOSOVO BETEILIGT*

*Stand: Mai 2019.

BEISPIELE FÜR BERUFE IM HEER

KOMMANDO-FÜHRER
(M/W/D)

PANZER-GRENADIER
(M/W/D)

PIONIER
(M/W/D)

MATERIAL-DISPONENT
(M/W/D)

PERSONAL-SACHBEARBEITER
(M/W/D)

AUFKLÄRER
(M/W/D)

ARTILLERIST
(M/W/D)

GEBIRGS-JÄGER
(M/W/D)

INSTAND-SETZER
(M/W/D)

IT-ADMINISTRATOR
(M/W/D)

JÄGER
(M/W/D)

FALLSCHIRM-JÄGER
(M/W/D)



OBERFELDWEBEL PATRICK POLETTO



*Spähfeldwebel,
Aufklärungsbataillon 7,
Ahlen*

Patrick Poletto steht seit Oktober 2010 in Diensten der Bundeswehr. Er absolvierte seine Grundausbildung im Aufklärungsbataillon 13 in Gotha und fand dort gleich seine Berufung.

Heute zählt der 26-Jährige zu den absoluten Experten für die Aufklärung in feindlichen Gebieten. Als Spähfeldwebel im Aufklärungsbataillon 7 ist er Kommandant eines aus sechs Soldatinnen und Soldaten sowie zwei wendigen Fennek-Spähwagen bestehenden Spähtrupps. Dabei ist er nicht nur für die erfolgreiche Umsetzung des jeweiligen Auftrags, sondern auch für Besatzung, Fahrzeuge und Material verantwortlich.

120 km/h

SCHAFFT DER
FENNEK AUF DER
STRASSE*

3

PERSONEN UMFASST
DIE BESATZUNG:
FAHRER (M/W/D),
SYSTEMBEDIENER
(M/W/D) UND KOM-
MANDANT (M/W/D)*

*Stand: Mai 2019.

GESCHULTES AUGE FÜR DEN BESTEN KARRIEREWEG.



DEN EIGENEN KRÄFTEN VORAUSS.

„Von unserem Fennek-Spähwagen aus erkunden wir mit einer hochauflösenden Optik inklusive Tagsicht- und Wärmebildkamera Geländeabschnitte, Ortschaften und natürlich Stärke und Verhalten des Feindes. Wir tragen zu einem umfassenden Lagebild bei, finden auch bei Nacht oder eingeschränkter Sicht heraus, ob Straßen und Brücken für Panzer nutzbar sind, und stellen diese Informationen dem Truppenführer für dessen Operationsführung zur Verfügung.“

VON PROFESSIONALITÄT PROFITIEREN.

„Ich habe bisher acht umfangreiche Lehrgänge absolviert, die mich auch persönlich weitergebracht haben. Neben den Pflichtlehrgängen für Feldwebel wurde ich umfassend im Nahkampf, in der Fliegerabwehr, in der Schießausbildung und dem Umgang mit der zur Fahrzeugausrüstung gehörenden Drohne Aladin geschult. Nun bin ich selbst Schieß- und Nahkampfausbilder und stelle bei der Fliegerabwehr aller Truppen die Aufsicht.“

MISSION MARITIME SICHERHEIT.

Die rund 16.000 Marinesoldatinnen und -soldaten dienen in einer einsatzerfahrenen Teilstreitkraft der Bundeswehr.

Mit ihren Fregatten, Korvetten, Versorgungsschiffen, U-Booten, Flugzeugen und Hubschraubern ist die Marine permanent und weltweit im Einsatz. Zum Beispiel bei der humanitären EU-Mission zur Rettung in Seenot geratener Menschen im Mittelmeer oder zur Abwehr von

Piratenangriffen und zum Schutz der Schiffe des Welternährungsprogrammes vor der Küste Somalias.

Das bekannteste Marineschiff ist das Segelschulschiff Gorch Fock, auf dem angehende Offiziere das seemännische Handwerk lernen, bevor sie schließlich in den Einsätzen die Verantwortung für ihre Soldatinnen und Soldaten übernehmen.

11

STANDORTE HAT DIE MARINE IN DEUTSCHLAND*

1.000 m

MÜSSEN BEWERBER (M/W/D) FÜR EINE AUSBILDUNG ZUM KAMPFSCHWIMMER (M/W/D) IN 24 MINUTEN SCHWIMMEN*

10 m²

KLEIN IST DIE POSTSTELLE AN BORD DER FREGATTE HESSEN*

20 t

LEBENSMITTEL VERBRAUCHT EINE 230-KÖPFIGE FREGATTENBESATZUNG IN 7 WOCHEN*

*Stand: Mai 2019.

BEISPIELE FÜR BERUFE IN DER MARINE

**ELEKTRO-
TECHNIKER**
(M/W/D)

**FLUGGERÄT-
MECHANIKER**
(M/W/D)

**ANTRIEBS-
TECHNIKER**
(M/W/D)

ELEKTRONIKER
(M/W/D)

**SCHWIMM-
TAUCHER**
(M/W/D)

MINENTAUCHER
(M/W/D)

**KAMPF-
SCHWIMMER**
(M/W/D)

TEAMLEITER
(M/W/D)
FÜR SONARORTUNG

SPEZIALIST
(M/W/D)
FÜR NAVIGATION

TEAMLEITER
(M/W/D) IM
DECKSDIENST

**ÜBERWASSER-
OPERATEUR**
(M/W/D)

**RADAR-
ELEKTRONIKER**
(M/W/D)



OBERBOOTSMANN KIM JACKISCH



*Portepeeunteroffizier,
Führungsmittel- u. Waffeneinsatz,
Gefecht, Fregatte Hamburg*

Bevor Kim Jackisch auf die Fregatte Hamburg kam, hatte sie neben ihrer Grundausbildung bereits eine 21-monatige zivilberufliche Aus- und Weiterbildung zur Bürokauffrau und fünf Fachlehrgänge absolviert.

Nun dient die 28-Jährige als Linkmeisterin in der Operationszentrale der Fregatte Hamburg. An ihren Bildschirmen erfasst sie mithilfe verschiedener Radaranlagen Schiffe, Flugzeuge und Hubschrauber, erstellt ein aktuelles Lagebild und übermittelt es an den Kommandanten sowie befreundete Schiffe.

143 m

IST DIE FREGATTE
HAMBURG
LANG*

29

KNOTEN BETRÄGT
DIE HÖCHSTGE-
SCHWINDIGKEIT*

*Stand: Mai 2019.

ENTSCHEIDENDER POSTEN FÜR ENTSCHEIDENDE POSITIONEN.



FUTURISTISCHER UND STRATEGISCHER ARBEITSPLATZ.

„Für Außenstehende sieht unsere Operationszentrale aus wie das Raumschiff Enterprise. Überall bunte Bildschirme und blinkende Knöpfe. Fehlt nur noch Captain Kirk. Mein Arbeitsplatz ist einer der modernsten der Bundeswehr. Mit dem Tracker meiner Konsole checke ich kontinuierlich, welche Schiffe, Flugzeuge und U-Boote sich in unserer Nähe befinden. Mein Job ist also sehr wichtig für die Schiffsführung.“

AUF DIE KOMMUNIKATION KOMMT ES AN.

„Als Linkmeister habe ich einen sehr IT-lastigen Job. Das technische Grundverständnis dafür habe ich mir bei zahlreichen Lehrgängen und Fortbildungen der Bundeswehr angeeignet. Programmierkenntnisse sind nicht erforderlich. Aber Englisch ist sehr wichtig und gehört zum alltäglichen Sprachgebrauch. Vor allem im Kontakt mit anderen Schiffen.“

ENTSCHEIDUNGEN MIT FOLGEN.

„Wir aus der Operationszentrale sagen immer scherzhaft: ‚Ohne uns wäre die Fregatte nur ein Kreuzfahrtschiff.‘ Aber da ist etwas dran, denn unsere Angaben bestimmen das Handeln auf dem ganzen Schiff. Wir entscheiden also, wann Gefechtsalarm ausgelöst wird. Auch wenn die Kampfflugzeuge bei Gefechtsübungen nicht real angreifen, kribbelt es schon in den Fingern. Aber diese Herausforderungen machen mir einfach Spaß.“

FÜR DAS WOHL DER TRUPPE.

Als Feldwebel des Sanitätsdienstes der Bundeswehr tragen Sie in Ihrem Fachgebiet dazu bei, alle Bundeswehrangehörigen medizinisch auf höchstem Niveau zu versorgen. Im Inland genauso wie bei Auslandseinsätzen der Bundeswehr weltweit.

Sie nehmen als Notfallsanitäterin bzw. -sanitäter an internationalen Rettungseinsätzen teil, arbeiten zum Beispiel in den Fachabteilungen eines Bundeswehrkrankenhauses oder in einer Grundausbildungseinheit. Als Ausbilderin oder Ausbilder unterweisen Sie die Soldatinnen und Soldaten in qualifizierter erster Hilfe.

LAUFBAHN: FELDWEBEL (M/W/D) DES SANITÄTSDIENSTES

Einstieg	Einstellung ohne relevante Berufsausbildung*
2 Monate	Allgemeinmilitärische Grundausbildung
1 Monat	Ergänzende Grundausbildung
3 Monate	Lehrgang: Feldwebel (m/w/d) des Sanitätsdienstes der Bundeswehr
24–42 Monate	Zivilberufliche Aus- und Weiterbildung (ZAW) und Verwendungslehrgänge
3 Wochen	Aufbauausbildung Methodik für Sanitätsfeldwebel (m/w/d)
1 Monat	Einsatzlandunspezifische Ausbildung (ELUSA)
10 Wochen	Englischausbildung
Anschließend	Tätigkeit in der Truppe

*Wenn Sie bereits einen Beruf erlernt haben, entfällt die zivilberufliche Aus- und Weiterbildung (ZAW).

OPERATION GESUNDHEIT.

Der zentrale Auftrag des Sanitätsdienstes der Bundeswehr liegt darin, die Gesundheit der Soldatinnen und Soldaten zu schützen, zu erhalten und wiederherzustellen. Dies gilt insbesondere für Auslandseinsätze, in denen gesundheitliche Gefahren drohen, denen Soldatinnen und Soldaten im Inland nicht ausgesetzt sind.

Rund um die Uhr kümmern sich die 20.000 gut ausgebildeten Angehörigen des Sanitätsdienstes in den

Bundeswehrkrankenhäusern und den regionalen Sanitätseinrichtungen um die Gesundheit ihrer Kameradinnen und Kameraden.

Sanitätssoldatinnen und -soldaten sind an allen Auslandseinsätzen der Bundeswehr beteiligt. Von einer ortsgebundenen Sanitätseinrichtung bis hin zum Beweglichen Arzttrupp, der die Truppe überallhin begleitet. Ihre Arbeit steht einer Behandlung in der Bundesrepublik Deutschland in nichts nach.

BEISPIELE FÜR BERUFE IM SANITÄTSDIENST

- » Notfallsanitäter (m/w/d)
- » Gesundheits- und Krankenpfleger (m/w/d)
- » Operationstechnischer Assistent (m/w/d)
- » Fachkrankpfleger (m/w/d)
- » Fachwirt (m/w/d) für ambulante medizinische Versorgung
- » Zahnmedizinischer Fachassistent (m/w/d)
- » Medizinisch-technischer Radiologieassistent (m/w/d)
- » Medizinisch-technischer Laboratoriumsassistent (m/w/d)
- » Chemisch- bzw. Biologisch-technischer Assistent (m/w/d)
- » Veterinärmedizinisch-technischer Assistent (m/w/d)
- » Pharmazeutisch-technischer Assistent (m/w/d)

4.000

PHARMAZEUTISCHE PRODUKTE LAGERN IN EINEM VERSORGUNGS- UND IN-STANDSETZUNGSZENTRUM SANITÄTSMATERIAL*

960

AUSBILDUNGSSTUNDEN ERFORDERT DIE NACHQUALIFIKATION ZUM NOTFALLSANITÄTER (M/W/D)*

2

JAHRE DAUERT DIE AUSBILDUNG ZUM PHARMAZEUTISCH-TECHNISCHEN ASSISTENTEN (M/W/D) FÜR FELDWEBEL-ANWÄRTER (M/W/D)*

*Stand: Mai 2019.



STABSFELDWEBEL STEPHAN SCHULTE



Fachkrankenschwester und Teileinheitsführer, OP-Gruppe mit drei Operationssälen, Bundeswehrkrankenhaus Westerstede

Nach einer zivilen Ausbildung zum Krankenpfleger entschied sich Stephan Schulte 1995, zur Bundeswehr zu gehen. Der 43-Jährige diente zunächst mehrere Jahre als Soldat auf Zeit im ehemaligen Bundeswehrkrankenhaus in Bad Zwischenahn.

Im Zuge seiner Feldwebellaufbahn bildete Stephan Schulte sich zum Fachkrankenschwester OP fort und wurde Berufssoldat. Heute ist er Teileinheitsführer der OP-Gruppe im Bundeswehrkrankenhaus Westerstede, das mit der zivilen Ammerland-Klinik kooperiert. Im Operationssaal assistiert Stephan Schulte der operierenden Ärztin oder dem operierenden Arzt. Er hält die benötigten Instrumente bereit und trägt so zum reibungslosen Ablauf der Operation bei.

3

OP-SÄLE GEHÖREN
IN DER AMMERLAND-KLINIK*

12

SOLDATEN (M/W/D)
UND ZIVILE ANGESTELLTE UMFASST
DIE OP-GRUPPE*

*Stand: Mai 2019.

IM KAMPF FÜR DIE GESUNDHEIT.



ANTIZIPATION UND PRÄZISION GEFRAGT.

„Während einer OP muss ich dem leitenden Operateur gedanklich immer einen Schritt voraus sein. Nur dann bekommt er ohne Verzögerung das richtige Instrument für den nächsten Schritt angereicht. Perfekte Teamarbeit garantiert eine schnelle und reibungslose Operation. Und die entscheidet im Notfall über Leben und Tod.“

EITELKEITEN STEHEN HINTEN AN.

„Im OP zählt nur die Gesundheit der Patienten. Als erfahrener Fachpfleger kenne ich das Krankheitsbild und die Art der Operation genau und bestimme mit, wie das OP-Team eingesetzt wird. Dass ich während OPs häufig vom Arzt nach meiner Meinung gefragt werde, macht mich stolz. Aber der schönste Moment ist immer der, wenn Patienten aus dem OP gefahren werden und ich weiß, dass es ihnen bald wieder gut gehen wird.“

EINSÄTZE, DIE ALLES ABVERLANGEN.

„Bei fünf bis sieben Operationen täglich braucht man eine sehr gute Konzentration. Auch wenn es nicht so aussieht: Unser Job ist psychisch und physisch extrem anstrengend. Ich stehe bereits seit 1998 im OP und habe schon alles gesehen. Aber die Verletzungen von Verkehrsunfallopfern, vor allem Motorradfahrern, erschüttern mich auch heute noch. Umso wichtiger, dass wir alles geben, um jeden Patienten wieder gesund zu machen.“



BERUF TRIFFT BERUFUNG.

Wer bereits einen für die geplante militärische Tätigkeit relevanten Beruf erlernt hat und eine neue Herausforderung sucht, ist in der Laufbahn der Feldwebel des allgemeinen Fachdienstes genau richtig. Hier vertiefen Sie Ihre beruflichen Fähigkeiten, arbeiten im Team und können Ihre Führungsqualitäten unter Beweis stellen.

Als Expertin bzw. Experte beschäftigen Sie sich vor allem mit technischen, betrieblichen oder verwaltenden Aufgaben. Als Fluggerätemechanikerin bzw. Fluggerätemechaniker sind Sie beispielsweise für die technische Sicherheit von Flugzeugen und Hubschraubern sowie deren Passagiere und Besatzung verantwortlich.

Interessentinnen und Interessenten, die eine relevante Berufsausbildung

mitbringen, können vom ersten Tag an mit einem höheren Dienstgrad und höherem Gehalt eingestellt werden. Durch Sprach- und IT-Lehrgänge sowie spezielle technische Fachlehrgänge bilden Sie sich weiter. Falls Sie keinen für die militärische Tätigkeit relevanten Ausbildungsberuf erlernt haben, erhalten Sie eine zivilberufliche Ausbildung während Ihrer Dienstzeit bei der Bundeswehr und sind somit sowohl für Ihre militärische Karriere als auch für die Zeit nach Ihrem Dienstzeitende gut vorbereitet.

Ihr fachliches Know-how kombiniert mit Ihrer Persönlichkeit macht Sie als Feldwebel bzw. Bootsmann des allgemeinen Fachdienstes zu einer wichtigen Stütze für Ihre Vorgesetzten sowie zur Ausbilderin bzw. zum Ausbilder und Vorbild junger Soldatinnen und Soldaten.

TASKFORCE FÜR LUFTHOHEIT.

Rund um die Uhr überwacht die Luftwaffe mit ihren 28.000 Soldatinnen und Soldaten den Luftraum der Bundesrepublik Deutschland. Bei einer Bedrohung sind ihre modernen Abfangjäger innerhalb von 15 Minuten in der Luft.

Die sechs fliegenden Kampfverbände werden von militärischen Radarstationen geführt. Daneben verfügt die Luftwaffe auch über Flugabwehrraketen, fliegende Aufklärungssysteme, Hubschrauber und Transportflugzeuge.

Der Transport von Personal und Material durch die zwei Lufttransportgeschwader, das Hubschraubergeschwader und die Flugbereitschaft des Bundesministeriums der Verteidigung gehört ebenfalls zu den Aufträgen der Luftwaffe.

Zudem leistet die Luftwaffe wichtige Beiträge bei den Auslandseinsätzen der Bundeswehr. Zum Beispiel in Afghanistan oder bei der Sicherung des NATO-Luft-raumes über dem Baltikum.

13

FLUGZEUGE UND 3 HUBSCHRAUBER
BETREIBT DIE FLUGBEREITSCHAFT DES
BUNDESMINISTERIUMS DER VERTEIDIGUNG*

125

EUROFIGHTER-
KAMPFFLUGZEUGE
BESITZT DIE LUFTWAFFE*

154

MENSCHEN WURDEN IM JULI 2016
DURCH EVAKUIERUNGSFLÜGE AUS DEM
SÜDSUDAN GERETTET

8

LUFTVERTEIDIGUNGSRADARGERÄTE
RRP-117 BESITZT DIE LUFTWAFFE
IN DEUTSCHLAND*

*Stand: Mai 2019.

BEISPIELE FÜR BERUFE IN DER LUFTWAFFE

FLUGGERÄT-
MECHANIKER
(M/W/D)

TEAMLEITER
(M/W/D)
FÜR OBJEKTSCHUTZ

BORDMECHANIKER
(M/W/D)

MATERIAL-
DISPONENT
(M/W/D)

LUFTFAHRZEUG-
AVIONIKER (M/W/D)

PIONIER (M/W/D)

RADAR-
ELEKTRONIKER
(M/W/D)

TEAMLEITER
(M/W/D)
FÜR FLUGABWEHR

BRANDSCHÜTZER
(M/W/D)

KNOW-HOW, DAS FLÜGEL VERLEIHT.



CHECKS VON BESONDERER TRAGWEITE.

„Da der Airbus A400M so neu ist, kann ich mein Wissen und Können täglich erweitern. Das macht meine Arbeit sehr spannend und abwechslungsreich. Zudem tragen wir große Verantwortung für die Sicherheit der Besatzung und Passagiere, die darauf vertrauen, dass wir Vorflugchecks und Nachfluginspektionen gewissenhaft machen. Es ist jedes Mal ein tolles Gefühl, eine durchgecheckte Maschine wieder aus dem Hangar rollen und starten zu sehen.“

TECHNISCHES VERSTÄNDNIS UND ENGLISCHE SPRACHKENNTNISSE SIND GEFRAGT.

„Der Techniklehrgang für den A400M im spanischen Sevilla war für mich ein echtes Highlight. Sehr anspruchsvoll, aber auch enorm lehrreich. Dass Bezeichnungen, Dokumentation und Vorschriften grundsätzlich in technischem Fachenglisch gehalten sind, war anfangs schwer für mich. Mittlerweile ist es ganz normal, da wir ja auch im Dienstalltag damit arbeiten. Der tägliche Umgang mit der englischen Sprache hat mich auch persönlich weitergebracht.“

BODENPERSONAL MIT AUFSTIEGSMÖGLICHKEITEN.

„Ich finde die Bundeswehr als Arbeitgeber äußerst attraktiv. Ich arbeite hier mit der neuesten Flugzeugtechnik in einem eingespielten Team. Jeder unterstützt die anderen und der Job bietet mir durch Lehrgänge und Weiterqualifizierungen im technischen Bereich viele Karrierechancen. Mein nächstes Ziel ist der Wechsel in die Offizierlaufbahn.“



HAUPTFELDWEBEL CAROLI HANSEN



Luftfahrzeugavionikerin,
Lufttransportgeschwader 62,
Wunstorf

Caroli Hansen absolvierte bereits ihre zivile Ausbildung zur Elektronikerin für Geräte und Systeme in einer Ausbildungswerkstatt der Bundeswehr. Im Anschluss stieg die 25-Jährige als Stabsunteroffizier (Feldwebelanwärterin) in die Laufbahn des allgemeinen Fachdienstes ein.

Sie verpflichtete sich für 15 Jahre und durchlief alle erforderlichen Lehrgänge für die Feldwebellaufbahn in der Luftwaffe. Danach nahm sie an verschiedenen technischen Fachlehrgängen, einem speziellen Softwarelehrgang und mehreren Sprachlehrgängen teil, um sich das technische Fachenglisch anzueignen. Im Lufttransportgeschwader 62 kümmert sich Caroli Hansen um die Wartung und Reparatur von A400M-Transportflugzeugen.

20

TECHNIKER (M/W/D)
ARBEITEN WÄHREND
EINER SCHICHT IM
LUFTTRANSPORTGE-
SCHWADER 62*

4

WOCHEN DAUERT
DER TECHNISCHE
BASISLEHRGANG
FÜR DEN FLUG-
ZEUGTYP A400M*

SPEZIALKOMMANDO UNTERSTÜTZUNG.

In der Streitkräftebasis (SKB) sind die Unterstützungsleistungen für alle anderen Bereiche der Bundeswehr gebündelt. Das vielfältige Aufgabenspektrum macht die SKB zum größten militärischen Organisationsbereich der Bundeswehr. Durch die internen Dienstleistungen von aktuell ca. 27.600 Soldatinnen und Soldaten sowie 6.800 zivilen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern werden militärische Einsätze, Übungen und Hilfsmaßnahmen erst möglich. Unter anderem verfügt die SKB in folgenden Bereichen über Expertinnen und Experten im Feldwebelrang:

- » ABC-Abwehr
- » Feldpost
- » Kraftfahrwesen
- » Logistik
- » Medien- und Informationsarbeit
- » Militärmusik
- » Militärpolizei
- » Protokollarischer Dienst
- » Spezialpioniere
- » Zivil-militärische Zusammenarbeit

3.000

LAPTOPS STEHEN FÜR DAS MOBILE ARBEITEN IN DER BUNDESWEHR ZUR VERFÜGUNG*

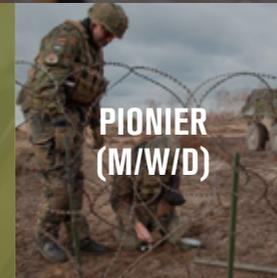
10.780 t

MATERIAL HABEN LOGISTIKER (M/W/D) DER SKB 2011 NACH AFGHANISTAN UND ZURÜCK TRANSPORTIERT*

*Stand: Mai 2019.

BEISPIELE FÜR BERUFE IN DER STREITKRÄFTEBASIS

KÜCHENMEISTER
(M/W/D)



PIONIER
(M/W/D)

**ORCHESTER-
MUSIKER** (M/W/D)



**MATERIAL-
DISPONENT**
(M/W/D)

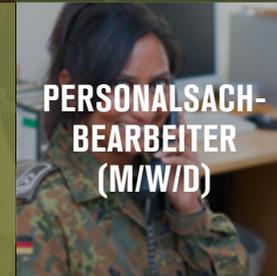
FELDJÄGER
(M/W/D)



**ABC-ABWEHR-
SPEZIALIST**
(M/W/D)



FAHRLEHRER
(M/W/D)



**PERSONALSACH-
BEARBEITER**
(M/W/D)



MEDIENGESTALTER
(M/W/D)



TEAMLEITER
(M/W/D)
**KAMPFMITTEL-
ABWEHR**



BRANDSCHÜTZER
(M/W/D)



**NACHRICHTEN-
SPEZIALIST**
(M/W/D)

KARRIERE UNTER KONTROLLE.



AUF STREIFE ALS MILITÄRPOLIZIST.

„Wir Feldjäger überwachen und regeln den militärischen Straßenverkehr, ab und zu in Zusammenarbeit mit der Polizei. Hinzu kommen Aufgaben im sogenannten Ordnungsdienst, zum Beispiel im Feldjägerstreifendienst, Kontrollen an Bahnhöfen und in Zügen oder Einsätze bei Großveranstaltungen mit militärischer Beteiligung wie dem Zapfenstreich. Das umfangreiche Spektrum macht meinen Dienst unglaublich spannend.“

IM FOKUS DER ÖFFENTLICHKEIT.

„Immer wieder wird mir im Alltag bewusst, welch große Verantwortung man als Militärpolizist hat. Unsere Meldungen sind wichtig und haben nicht selten auch weitreichende Konsequenzen. Außerdem stehen wir oft in der Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit, wenn wir zum Beispiel Veranstaltungen wie den Tag der Bundeswehr absichern. Darum werden wir sehr professionell ausgebildet und müssen Vorschriften und Rechtslage genau kennen.“

PROFI AUF DEM MOTORRAD.

„Ich fahre leidenschaftlich gerne Motorrad, deshalb wollte ich mich unbedingt als Eskortenfahrer spezialisieren. Bei der Bundeswehr habe ich eigentlich erst richtig Motorradfahren gelernt. Nachdem ich privat einen Unfall hatte, hatte ich sehr viel Respekt vor dem Fahren. Zur Ausbildung zum Eskortenfahrer gehörte ein professionelles Fahrersicherheitstraining. Das hat mir sehr geholfen. Mittlerweile fahre ich mit sechs Kameraden auf exakt zehn Zentimeter Abstand in einem genau angeordneten Keil zueinander, um etwa einen VIP-Gast zu schützen. Dafür muss man viel trainieren.“



OBERFELDWEBEL SEBASTIAN FELTER



6. Kompanie des Feldjägerregimentes 2 im BMVg in Bonn

Drei unterschiedliche Spezialisierungen hat Oberfeldwebel Sebastian Felter bei den Feldjägern der Bundeswehr erlernt: eine als sogenannter „Air Marshall“, eine als Eskortenfahrer mit Motorrad und eine weitere im Gefahrgutbereich.

Zuvor wurde Felter, nach seiner Grundausbildung, drei Jahre lang als Feldjäger und in seiner Laufbahn zum Feldwebel ausgebildet. Der Soldat auf Zeit ist jetzt in der 6. Kompanie des Feldjägerregimentes 2 im Verteidigungsministerium in Bonn eingesetzt. Erst kürzlich hat er seinen ersten Einsatz bei „Resolute Support“ in Afghanistan absolviert.

10

EINSÄTZE ALS
ESKORTENFAHRER HAT
OBERFELDWEBEL
SEBASTIAN FELTER
IN BONN PRO JAHR*

96

SOLDATEN (M/W/D)
DIENEN IM FELD-
JÄGERDIENSTKOM-
MANDO IN BERLIN*

EINSATZ IM ABWEHRNETZ.

In einer hochgradig vernetzten Welt muss die Bundeswehr ihr IT-Netzwerk, ihre Waffensysteme und ihre gesamte Informationsumgebung vor Cyber-Angriffen schützen. Um die bereits bestehenden exzellenten Fähigkeiten effektiver zu nutzen und digitale Angriffe frühzeitig bemerken und abwehren zu können, sind die Bereiche IT, Cyber-Sicherheit, Militärisches Nachrichtenwesen, Geoinformationswesen und Operative Kommunikation 2017 im neuen Organisationsbereich Cyber- und Informationsraum (CIR) mit eigener Kommandoführung gebündelt worden. In einem gemeinsamen Lagezentrum erfasst und analysiert Kommando CIR ein Lagebild des Cyber- und Informationsraums für die Bundeswehr und stellt dieses weiteren Ressorts zur Verfügung. Rund 14.200 Soldatinnen und Sol-

daten sowie zivile Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bundeswehr arbeiten nun für die drei Bereiche:

- » Kommando Strategische Aufklärung
- » Kommando Informationstechnik der Bundeswehr
- » Zentrum für Geoinformationswesen der Bundeswehr

Zum Kommando Strategische Aufklärung gehören unter anderem die vier Bataillone der Elektronischen Kampfführung, die Schule für Strategische Aufklärung und das Zentrum für Operative Kommunikation. Dem Kommando Informationstechnik sind beispielsweise die sechs Informationstechnikbataillone, das Zentrum für Cyber-Sicherheit der Bundeswehr und die Schule für Informationstechnik unterstellt.

430

AUSBILDUNGSTAGE UMFASST DIE AUSBILDUNG ZUM FACHINFORMATIKER (M/W/D) SYSTEMINTEGRATION ODER IT-SYSTEMELEKTRONIKER (M/W/D)*

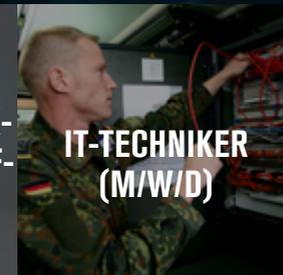
500 km

HOCH KREISEN DIE 5 KLEINSATELLITEN VON SAR-LUPE, DEM RADAR-AUFKLÄRUNGSSYSTEM DER BUNDESWEHR, UM DIE ERDE*

*Stand: Mai 2019.

BEISPIELE FÜR BERUFE BEIM CYBER- UND INFORMATIONSRAUM

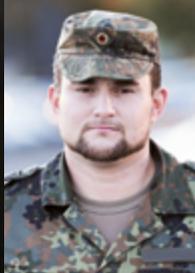
TEAMLEITER
(M/W/D) FÜR ELEK-
TRONISCHE KAMPF-
FÜHRUNG



IT-TECHNIKER
(M/W/D)

GEOINFORMA-
TIONSSPEZIALIST
(M/W/D)

AUF FLEXIBILITÄT PROGRAMMIERT.



HERAUSFORDERUNG STATT ROUTINE.

„Ein Datennetzwerk hat fast jedes Unternehmen. Aber was wir hier machen, ist eine ganz andere Nummer: Bei einer internationalen Großübung der Luftwaffe haben mein Team und ich 15 Standorte mit insgesamt 800 PCs vernetzt. Eine Mammutaufgabe, ein echtes Abenteuer und genau meine Erfüllung.“

BACK-UP FÜR DIE STREITKRÄFTE.

„Als Spezialist für schnell verlegbare und hochsichere Serversysteme leiste ich mit modernster Technologie einen wichtigen Beitrag für die Soldatinnen und Soldaten und den Frieden. Wer wäre darauf nicht stolz? Dabei komme ich viel herum und habe viel mehr Weiterbildungsmöglichkeiten und Freiheiten, als ich sie in der freien Wirtschaft hätte.“



HAUPTFELDWEBEL SVEN DÖMKES



*Systemadministrator,
Cyber- und Informationsraum,
Kastellaun*

Sven Dömkes ist Systemadministrator und IT- sowie Gefechtsdienstausbilder. Er kümmert sich um die Programmierung, Konfiguration und Administration von Serversystemen und leitet Kameradinnen und Kameraden im Umgang mit den Servern an. Als Experte für mobile Serverstationen verantwortet er deren Transport, Aufbau, Betrieb und Abbau sowie alle Sicherheitsfeatures.

1.180

NUTZER (M/W/D)
KÖNNEN MIT DEN
GROSSEN DEZENTRALEN
SERVERSEGMENTEN
VERNETZT
WERDEN*

2.430

AUSBILDUNGSTAGE
UMFASST DIE
FACHLICHE
AUSBILDUNG ZUM
FACHINFORMATIKER
(M/W/D) SYSTEM-
INTEGRATION*

MISSION HARMONIE.

Im Ausbildungsmusikkorps der Bundeswehr werden bis zu 150 junge Soldatinnen und Soldaten zu professionellen Orchestermusikerinnen und -musikern ausgebildet. Die Ausbildung dauert vier Jahre und erfolgt in enger Zusammenarbeit mit der Robert Schumann Hochschule für Musik in Düsseldorf.

Wenn Sie Querflöte, Oboe, Trompete oder ein anderes Orchesterinstrument sehr gut beherrschen und die Eignungstests für den allgemeinen militärischen Dienst bestanden haben, nehmen Sie zunächst an einer dreimonatigen Grundausbildung mit überwiegend sanitätsdienstlichen Inhalten teil. Danach wird Ihre vierjährige Ausbildung im Ausbildungsmusikkorps der Bundeswehr in Hilden fortgesetzt.

Dort beginnen Sie im „Musikfachlichen Aufbaumodul“ Ihr Bachelor-Studium der Orchesterinstrumente (sechs Semester). Ihre Dozentinnen

und Dozenten, oftmals Mitglieder renommierter Orchester, stehen für eine erstklassige, praxisorientierte Ausbildung. Gelehrt wird das Spielen des Keyboards und aller Blas-, Schlag- und Percussion-Instrumente, die in einem modernen sinfonischen Blasorchester Verwendung finden. Sie werden nicht nur im Spielen Ihres Hauptinstruments und in Musiktheorie unterrichtet, sondern auch im Nebenfach Klavier.

Nach erfolgreicher Abschlussprüfung werden Sie als Orchestermusikerin bzw. -musiker in einem der 13 Musikkorps oder der Big Band der Bundeswehr eingesetzt. Die Dienstzeit für eine Karriere als Militärmusikerin bzw. -musiker beträgt zwölf Jahre.

Detaillierte Infos zur musikfachlichen Ausbildung und Karriere finden Sie unter militaermusik.bundeswehr.de

WISSEN FÜR WETTERFRONTEN.

Als Feldwebel des Geoinformationsdienstes der Bundeswehr sind Sie in unterschiedlichsten Bereichen tätig: in der Wetterbeobachtung, der Geodatenerhebung und -bearbeitung sowie der Vermessungs- oder DV-Systemtechnik. Dabei erfassen und verarbeiten Sie beispielsweise Wind- und Wetterdaten nahe der Erdoberfläche und aus der Atmosphäre, arbeiten mit hochaufgelösten Luft- und Satellitenbildern oder übernehmen Vermessungsaufträge. Im Geoinformationsdienst arbeiten Sie mit Expertinnen und Experten aus 18 unterschiedlichen geowissenschaftlichen Fachdisziplinen zusammen.

Für Ihre komplexen Aufgaben erhalten Sie eine umfassende fachliche Aus- und Weiterbildung, die auf Ihren vorhandenen beruflichen Qualifikationen aufbaut. Um Ihre Kenntnisse zu vertiefen, nehmen Sie

unter anderem an Lehrgängen an der zentralen Ausbildungseinrichtung des Geoinformationsdienstes der Bundeswehr in Fürstenfeldbruck teil.

Sofern Sie keine adäquate Berufsausbildung mitbringen, haben Sie die Möglichkeit, in einer zweijährigen Ausbildung während des Dienstes einen zivil anerkannten Beruf zu erlernen, zum Beispiel:

- » Geomatiker (m/w/d)
- » Vermessungstechniker (m/w/d)
- » Fachinformatiker (m/w/d) Systemintegration
- » Biologielaborant (m/w/d)

Ergänzend zu den Fachlehrgängen werden Sie zur bzw. zum militärischen Vorgesetzten ausgebildet. Die allgemeine Laufbahnperspektive in der Feldwebellaufbahn ist der Dienstgrad des Stabsfeldwebels bzw. Stabsbootsmanns.

PERSPEKTIVE MEISTERKLASSE.

Nach dem Einstellungstest wird ein Aufgabenbereich festgelegt, der Ihren schulischen und beruflichen Voraussetzungen, Ihren Interessen und dem Bedarf in der Truppe entspricht. Nach der Grundausbildung folgen der Feldwebellehrgang sowie ggf. die für Ihre zukünftige Tätigkeit in der Bundeswehr erforderliche zivilberufliche Aus- und Weiterbildung (ZAW).

Als Feldwebel im allgemeinen Fachdienst werden Sie in der Regel 21 Monate lang per Vollzeitunterricht im jeweiligen Berufsfeld ausgebildet. Es gibt verschiedene zivilberufliche Abschlüsse auf Gesellen- bzw. Facharbeiterebene, die zu Ihrer zukünftigen militärischen Fachtätigkeit passen und Ihnen als

staatlich anerkannte Abschlüsse auch Möglichkeiten für die Zeit nach Ihrer militärischen Karriere eröffnen.

Häufig werden die Weiterbildungsmaßnahmen im Auftrag des Berufsförderungsdienstes der Bundeswehr von zivilen Bildungseinrichtungen durchgeführt. Je nach Berufsfeld enden die Lehrgänge mit einer Abschlussprüfung vor der Industrie- und Handelskammer, Handwerkskammer oder einem Prüfungsausschuss.

Darüber hinaus ist vorgesehen, Sie als Feldwebel des allgemeinen Fachdienstes während Ihrer Dienstzeit auf Meisterebene zu qualifizieren.

BEISPIELE FÜR ANERKANNTE AUSBILDUNGSBERUFE UND AUFSTIEGSFORTBILDUNGEN.

- » Baumaschinenmeister (m/w/d)
- » Biologisch-technischer Assistent (m/w/d)
- » Brunnenbauermeister (m/w/d)
- » Chemisch-technischer Assistent (m/w/d)
- » Fachwirt (m/w/d) für Logistiksysteme
- » Feinwerkmechanikermeister (m/w/d)
- » Gesundheitsaufseher (m/w/d)/Hygienekontrollleur (m/w/d)
- » Gesundheits- und Krankenpfleger (m/w/d)
- » Industriemeister (m/w/d) FR Chemie
- » Industriemeister (m/w/d) FR Elektrotechnik
- » Industriemeister (m/w/d) FR Luftfahrt-elektronik
- » Industriemeister (m/w/d) FR Luftfahrt-technik
- » Industriemeister (m/w/d) FR Mecha-troniker

- » Industriemeister (m/w/d) FR Metall
- » Installateur- und Heizungsbauermeister (m/w/d)
- » IT-Entwickler (m/w/d)
- » IT-Projektleiter (m/w/d)
- » Küchenmeister (m/w/d)
- » Kraftfahrzeugtechnikermeister (m/w/d)
- » Logistikmeister (m/w/d)
- » Maurer- und Betonbauermeister (m/w/d)
- » Medienfachwirt (m/w/d) Print und Digital
- » Medizinischer Dokumentations-assistent (m/w/d)
- » Medizinisch-technischer Assistent (m/w/d) für Funktionsdiagnostik
- » Medizinisch-technischer Laboratoriums-assistent (m/w/d)
- » Medizinisch-technischer Radiologieas-sistent (m/w/d)
- » Medizinischer Sektions- und Präparationsassistent (m/w/d)
- » Meister (m/w/d) für Kraftverkehr
- » Meister (m/w/d) Medienproduktion Bild und Ton
- » Notfallsanitäter (m/w/d)
- » Operationstechnischer Assistent (m/w/d)
- » Personalfachkaufmann (m/w/d)
- » Pharmazeutisch-technischer Assistent (m/w/d)
- » Straßenbauermeister (m/w/d)
- » Techniker (m/w/d) FR Biotechnik
- » Techniker (m/w/d) FR Chemietechnik
- » Techniker (m/w/d) FR Medizintechnik
- » Technischer Fachwirt (m/w/d)
- » Wassermeister (m/w/d)
- » Wirtschaftsfachwirt (m/w/d)
- » Wirtschaftsinformatiker (m/w/d) (HWK)
- » Zimmerermeister (m/w/d)

DIENSTGRADE DER FELDWEBEL (M/W/D) UND BOOTSLEUTE.

Wie alle Soldatinnen und Soldaten der Bundeswehr starten auch die Feldwebelanwärterinnen und -anwärter zunächst im untersten Mannschaftsdienstgrad, werden jedoch schon nach rund drei Monaten in den Dienstgrad des Gefreiten, nach einem halben Jahr in den des Obergefreiten befördert. Im allgemeinen Fachdienst können sie bei entsprechender beruflicher Vorbildung direkt mit höherem Dienstgrad einsteigen.

DIENSTGRAD	MINDESTDIENSTZEIT*
Feldwebel / Bootsmann (m/w/d)	3 Jahre
Oberfeldwebel/Oberbootsmann (m/w/d)	5 Jahre
Hauptfeldwebel/Hauptbootsmann (m/w/d)	8 Jahre
Stabsfeldwebel/Stabsbootsmann (m/w/d)	16 Jahre als Feldwebel/ Bootsmann (m/w/d)
Oberstabsfeldwebel/Oberstabsbootsmann (m/w/d)	19 Jahre als Feldwebel/ Bootsmann (m/w/d)

*Bei Einstellung mit höherem Dienstgrad können Zeiten abweichen.

PFLICHTPROGRAMM HARTE SCHULE.

In der Grundausbildung lernen Sie zu Beginn Ihrer Karriere in der Laufbahn der Feldweibel das soldatische Handwerk und erleben zum ersten Mal das Leben im Feld. Die Grundausbildung umfasst theoretische und praktische Inhalte wie

- » Rechte und Pflichten von Soldatinnen und Soldaten
- » politische Bildung
- » Grundlagen für den Gefechtsdienst
- » Waffen- und Schießausbildung
- » Sport und militärische Fitness

- » Ausbildung zum Einsatzerstehelfer A
- » Wachausbildung

Je nach Einsatz bei Heer, Marine, Luftwaffe, Sanitätsdienst, Streitkräftebasis oder Cyber- und Informationsraum wird diese Grundlage durch tätigkeitsspezifische Ausbildungsanteile ergänzt, bevor Ihre Feldweibelanwärterlehrgänge beginnen. So gerüstet starten Sie als angehender Feldweibel oder Bootsmann in Ihrer Einheit oder in Ihre zivilberufliche Aus- und Weiterbildung.

RÜSTZEUG FÜR DIE HARTE REALITÄT.

Wenn Sie sich für eine Karriere als Soldatin bzw. Soldat in der Laufbahn der Feldweibel entscheiden, müssen Sie sich grundsätzlich auch zur Teilnahme an Auslandseinsätzen bereit erklären.

Alle Teilstreitkräfte und Organisationsbereiche der Bundeswehr stellen in unterschiedlicher Anzahl, Dauer und Regelmäßigkeit Soldatinnen und Soldaten für den Auslandseinsatz. Und das weltweit. Im Mai 2019 befanden sich rund 3.300 Bundeswehrsoldatinnen und -soldaten in 12 unterschiedlichen Einsätzen.

Bevor es in den Einsatz geht, werden die Soldatinnen und Soldaten intensiv auf ihre Aufgabe vorbereitet und mit den Besonderheiten des Einsatzlandes vertraut gemacht.

Für den Fall einer Erkrankung, eines Unfalls oder einer Verwundung wird eine exzellente medizinische Versorgung gewährleistet, die im Ergebnis deutschen Standards im Inland entspricht. Informationen zu aktuellen und vergangenen Bundeswehreinsetzungen erhalten Sie unter einsatz.bundeswehr.de

VERANTWORTUNG FÜR MENSCH UND MATERIAL.

Je nach Einsatzgebiet unterscheiden sich Alltag und Arbeitsbedingungen der Feldweibel in den Streitkräften erheblich. Doch egal ob Sie später als Hauptfeldweibel bei den Fallschirmjägern oder als Hauptbootsmann auf einem Einsatzgruppenversorger auf See tätig sind: Für Ihre Aufgaben werden Sie in den Ausbildungsstätten und Schulen der Bundeswehr umfassend ausgebildet.

In Ihrer Laufbahn absolvieren Sie mehrere Lehrgänge an den Unteroffizierschulen und den Lehreinrichtungen für Feldweibelan-

wärterinnen und -anwärter. Das breite Unterrichtsspektrum reicht von theoretischen Themen wie Führungsprinzipien bei der Bundeswehr oder politischer Bildung bis zu Fitnessprogrammen zur Steigerung Ihrer persönlichen körperlichen Leistungsfähigkeit. Zudem erwerben Sie umfangreiche technische und praktische Kenntnisse über Ausrüstung und Material, die Sie später als militärische Vorgesetzte bzw. militärischer Vorgesetzter und Ausbilder beherrschen müssen.

Dienstbekleidung und Ausrüstung.

Ihr Equipment als Soldatin bzw. Soldat umfasst circa 120 Einzelteile und wiegt insgesamt rund 90 Kilogramm.

HELM

Zum Schutz gegen Splitter tragen Soldatinnen und Soldaten einen Gefechts Helm aus dem Kunststoff Aramid. Der Helm kann mit verschiedenen Tarnüberzügen optisch an den Einsatzraum angepasst und mit Funk-Headset oder Infrarotsichtgerät bestückt werden.

WAFFE

Das G36 ist die Standardwaffe der Bundeswehr. Jede Soldatin und jeder Soldat wird an diesem vollautomatischen Sturmgewehr mit dem Kaliber 5,56 Millimeter ausgebildet. Es besteht größtenteils aus leichtem robustem Kunststoff.

UNIFORM

Ergonomische Passform, Atmungsaktivität, Tarnung, Kälte- und Näsenschutz, elektrische Ableitfähigkeit, Flammenschutz und Imprägnierung gegen Insekten wie Zecken, Moskitos und Flöhe: Der neu entwickelte Kampfbekleidungssatz bietet funktionelles Design und höchstmöglichen Tragekomfort in mehreren Schichten.

WERDEGANG MIT PERSPEKTIVEN.

BUND FÜRS LEBEN.

Bei guten Leistungen können Sie in einer Laufbahn der Feldweibel bis in den Dienstgrad des Oberstabsfeldwebels oder Oberstabsbootsmanns aufsteigen oder sogar in die Offizierlaufbahn wechseln.

Zudem können Sie zur Berufssoldatin bzw. zum Berufssoldaten ernannt werden. Diese Entscheidung fällt eine jährliche Auswahlkonferenz aufgrund Ihrer Eignung, Leistung und Befähigung. Da die Zahl der Stellen um mehr als 10% angehoben wurde, sind die Chancen grundsätzlich gestiegen. Berufssoldatin bzw. Berufssoldat bleiben Sie bis zum Eintritt in den Ruhestand.

BEREIT FÜR ZIVILE HERAUSFORDERUNGEN.

Die Ausbildung zum Feldweibel oder Bootsmann qualifiziert Sie in vielen Bereichen, die Ihnen auch im zivilen Berufsleben helfen. Daneben unterstützt Sie der Berufsförderungsdienst der Bundeswehr (BFD) bei Fragen zur Berufswahl, erforderlicher Qualifizierung und finanzieller Absicherung nach Dienstzeitende. Ihre Potenziale und Interessen werden berücksichtigt und gefördert. Zahlreiche Weiterbildungsmaßnahmen, vom Berufsorientierungsseminar über Sprachkurse, bis hin zu kaufmännischen Zusatzqualifikationen und Bewerbungstrainings, stehen Ihnen offen.

Bei konkretem Bedarf und entsprechender Eignung ist es möglich, nach der militärischen Dienstzeit als Beamtin bzw. Beamter oder im zivilen Bereich für die Bundeswehr tätig zu sein. Bei einem Wechsel in den zivilen Arbeitsmarkt können Sie sich für Berufsorientierungspraktika vom Dienst freistellen lassen.

Mehr erfahren Sie unter bfd.bundeswehr.de

DER WEG ZUM ANWÄRTER.

1. PERSÖNLICHES GESPRÄCH IM KARRIEREBERATUNGSBÜRO

Täglich sind mehr als 400 Karriereberaterinnen und -berater bundesweit für Sie da. Auf Basis Ihrer Voraussetzungen, Fähigkeiten und des Bedarfs der Bundeswehr ermitteln sie mit Ihnen den optimalen Einstieg. Dabei werden die Laufbahn der Feldweibel, Einsatzmöglichkeiten, soziale und finanzielle Vorteile sowie Besonderheiten des Berufs (z. B. Auslandseinsätze) erläutert.

2. ZWEITÄGIGER EIGNUNGSTEST

Im Beratungsgespräch in einem unserer mehr als 100 Karriereberatungsbüros erhalten Sie alle Informationen für eine Bewerbung. Bei Vorlage vollständiger Unterlagen laden wir Sie anschließend zum Eignungstest ein. Besonders qualifiziertes Personal prüft dann, ob Sie sich für den Beruf als Soldatin bzw. Soldat der Bundeswehr eignen.

»» INFORMATIONSRUNDE

Im ersten Gespräch informieren wir Sie über die Gegebenheiten vor Ort und erläutern ausführlich Inhalte und Ablauf des Eignungstests.

»» SPORTTEST

Beim Basis-Fitness-Test (BFT) wird an drei Stationen (Pendellauf, Klimmhang und Fahrradergometer) Ihre körperliche Eignung ermittelt.

»» COMPUTERGESTÜTZTER TEST

Wir ermitteln Reaktions- und Konzentrationsfähigkeit, Belastbarkeit, Ihre Kenntnisse in der deutschen sowie englischen Sprache und Ihr allgemeines technisches Verständnis.

»» INTERVIEW

Im direkten Gespräch möchten wir mehr über Sie und Ihre Motivation für eine Karriere bei der Bundeswehr erfahren.

»» EINPLANUNG

Wenn Ihre grundsätzliche Eignung für die Laufbahn der Feldweibel festgestellt ist, ermitteln und planen wir gemeinsam Ihre Ausbildung und konkrete Tätigkeit.

KONTAKT

bundeswehrkarriere.de

0800 9800880

Bundesweit kostenfrei.

Oder wenden Sie sich direkt an ein
Karriereberatungsbüro der Bundeswehr
in Ihrer Nähe.

Infos unter
[bundeswehrkarriere.de/beratung](https://www.bundeswehrkarriere.de/beratung)

Herausgeber:

Bundesministerium der Verteidigung
Presse- und Informationsstab
Arbeitgebermarke Bundeswehr;
Social Media
Stauffenbergstraße 18
10785 Berlin

Best.-Nr.: BM004 1116 050 S0218
Bildnachweis: BMVg und Bundeswehr
Konzeption/Gestaltung: Castenow, Düsseldorf
Druck: SZ Druck & Verlagsservice, Troisdorf
Stand: Mai 2019

Diese Publikation ist Teil der Informationsarbeit
des Bundesministeriums der Verteidigung.
Sie wird kostenlos abgegeben und ist nicht
zum Verkauf bestimmt.